



Von der Pfalz in die Antarktis

Ausstellungseröffnung mit Überraschungsgast im Museum im Westrich



Eine Live-Schaltung aus der Antarktis mit Thomas Hoffmann war eine gelungene Überraschung zur Ausstellungseröffnung.



Gruppenfoto vor Schneekristallen (v.l.): Bürgermeister Ralf Hechler, Dr. Helene Hoffmann, Museumsleiter Mario Aulenbacher, Daniela Neumayer-Hübner und Thomas Christmann vom Förderkreis Heimatmuseum.

Am Donnerstag eröffnete das Museum im Westrich seine neue Sonderausstellung „Eisige Ewigkeit? Die Vergänglichkeit und Schönheit von Eis und Schnee“.

Helene Hoffmann, die sich als promovierte Umweltphysikerin mit der klimatischen Entwicklung der Erde und deren Auswirkungen auf das Eis an den Polkappen beschäftigt, führte die zahlreichen Gäste des Museums in die Ausstellung ein. Zusammen mit ihrem Mann Thomas war die aus Schrollbach stammende Wissenschaftlerin in den Polregionen unterwegs und sammelte dort unter anderem Schneeflocken und Eisformationen, die in konservierter Form nun in der Ausstellung des Museums zu bestaunen sind. Sie berichtete von den gemeinsamen Erlebnissen rund um die Neumayer-Station III in der Antarktis und wie die Ausstellung und die darin gezeigten Installationen entstanden sind. Für den Förderkreis Heimatmuseum gab Thomas Christmann einen kurzen historischen Abriss der Erforschung des antarktischen Südens und einiger wichtiger Protagonisten, allen voran Georg von Neumayer. Dem gebürtigen Pfälzer und Namensgeber der deutschen Forschungsstation widmet die Ausstellung einen eigenen Bereich, wofür Christmann ausdrücklich Daniela Neumayer-Hübner dankte, die mit ihren Leihgaben einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet hat.

Bürgermeister Ralf Hechler betonte die Aktualität des Themas im Zusammenhang mit den Fragen unserer Zeit und dankte allen Beteiligten, insbesondere auch Michael Schulz von der hauseigenen IT-Abteilung, der das Museumsteam bei der Umsetzung der großen Überraschung des Abends unterstützte:

Denn zum Abschluss der Eröffnung wartete Museumsleiter Mario Aulenbacher mit einer Live-Schaltung in die Antarktis auf. Plötzlich war auf der großen Leinwand ein Bild der Neumayer-Station III zu sehen. Davor stand Thomas Hoffmann im typischen roten Polaranzug und begrüßte die Anwesenden. Im Anschluss daran entfaltete sich eine lebhaftere Unterhaltung zwischen Hoffmann und dem Publikum, bei dem der technische Leiter der Station allerhand Fragen beantworten konnte.



Interessante Exponate sind in der neuen Ausstellung zu sehen (Fotos: St. Layes)

Die Ausstellung „Eisige Ewigkeit?“ ist während der Öffnungszeiten des Museums (Mi & So, 14-17 Uhr) bis zum 31. März 2024 zu sehen.

Notfalldienste

■ Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 - 12 Uhr am 02.12./03.12.: Herr ZA Andreas Wendel, Talstraße 6, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon 06372 5548

■ Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/ 89290929.

■ Ärztliche Bereitschaftspraxis (ÄBP)

Ansprechpartner im Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) ist ab sofort der Patientenservice unter der **Telefonnummer 116117!**

Bei Bedarf kommt der „Aufsuchende Ärztliche Bereitschaftsdienst“ (AÄBD), der benfalls über die Telefonnummer 116117 koordiniert wird.

WICHTIG: Im Notfall, bei Lebensgefahr, schweren Unfällen, unerträglichen Schmerzen der Gefahr gesundheitlicher Folgeschäden ist die Notfallrettung zuständig. Der Rettungsdienst kann über die **Telefonnummer 112** angefordert werden.

Für alle anderen gesundheitlichen Probleme ist der ÄBD zuständig. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Haus- und Facharztpraxen, also abends, nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, dient der ÄBD der Versorgung solcher Patienten, die während der Öffnungszeiten eine Haus- oder Facharztpraxis aufgesucht hätten.

■ Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst ist bei dem jeweiligen Haustierarzt zu erfragen.

■ Rettungsdienst und Krankentransport des DRK

..... **Tel. 06371/19222**

TelefonSeelsorge rund um die Uhr - anonym, kompetent

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen. Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern:

0800/ 1110111 und 0800/ 1110222

Oder als TelefonSeelsorge im Internet unter:

www.telefonseelsorge.de für Chat bzw. Email Beratung.

■ Seelsorge und Lebensberatung - ein christl. Beratungsdienst von Treffpunkt Seelsorge e. V.

Terminvereinb.: 0700/ 23121139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr

■ Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl
Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/ 2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 - 16.00 Uhr, Do 14.00 - 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

■ Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“

Schwangerschaftskonfliktberatung -

Schwangerensozialberatung -

Sexualpädagogik und -beratung - Familien- u. Paarbetreuung

Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl Tel. 06371/6196910

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

■ Diakonisches Werk der Evang. Kirche der Pfalz

Sozial- u. Lebensberatung, Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung, Kur- u. Erholungsberatung

Tel.: 06371 / 2846 Email: slb.lst@diakonie-pfalz.de

Schuldner- u. Insolvenzberatung: Termine nach telef. Vereinbarung, Mo.-Do. 9-15Uhr, Tel. 06371 / 913 599

■ Drogen-Info-Telefon

des Pflzklinikums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.)(06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.)(06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Hotline „Ess-Störungen“

des Pflzinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333
Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“

Erreichbar unter: 0177 - 3053 160

E-Mail: erste-hilfekontakt@anonyme-alkoholiker.de

■ Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr - SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

..... Tel: 0631-316440

■ Deutscher Kinderschutzbund

Orts- u. Kreisverband Kaiserslautern-Kusel e.V.

Moltkestr. 8, 67655 KaiserslauternTel. (0631) 240 44 - Fax 260 64

■ Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

.....Telefon: 063 71/5980838, Fax: 06371/5980836

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 12 Uhr

■ Deutsche Parkinson Vereinigung, LG RLP

Selbsthilfeorganisation für Betroffene u. Angehörige

Ansprechpartner: Wilfried Scholl Tel. 06301-31759 oder

Timo Lehmann Tel. 0151 5240 5074

E-Mail: parkinson@dpv-rlp.de

■ Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lak-rlp.de), **Deutsches Festnetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.)**. Also z.Bsp. für Hütschenhausen die 0180-5-258825-66882 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 0180-5-258825-66879.

■ Apotheken-Bereitschaftsdienstplan

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz, Am Gautor 15, 55131 Mainz

Notdienstplan vom 01.12.2023 bis 06.12.2023

Umkreis: 15 km für 66877 Ramstein-Miesenbach

Fr. 01.12.2023

Apothek auf der Atzel Tel.: 06371/2296,

Königsberger Str. 1, 66849 Landstuhl

Markt-Apothek Tel.: 06371/96280,

Kottweiler Str. 1, 66877 Ramstein-Miesenbach

Sa. 02.12.2023

Löwen-Apothek, Tel.: 0631/3605270,

Riesenstr. 7, 67655 Kaiserslautern

So. 03.12.2023

Moor-Apothek, Tel.: 06372/50141,

St. Wendeler Str. 15, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mo. 04.12.2023

Mühlbach-Apothek, Tel.: 06372/1301,

Kaiserstr. 73 d, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Di. 05.12.2023

Sonnen-Apothek, Tel.: 06372/6811,

Kaiserstr. 99, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mi. 06.12.2023

Höhen-Apothek, Tel.: 06371/3324,

Hauptstr. 43 a, 66851 Queidersbach

Herrenberg-Apothek, Tel.: 06385/1444,

Hauptstr. 104, 66879 Reichenbach-Steegen

Do. 07.12.2023

Löwen-Apothek, Tel.: 06371/50201,

Landstuhler Str. 25 a, 66877 Ramstein-Miesenbach

Fr. 08.12.2023

Kranich-Apothek, Tel.: 06372-9969798,

Hauptstraße 119, 66882 Hütschenhausen

Sa. 09.12.2023

Vital-Apothek im Mediceum, Tel.: 06371/61116111,

Kaiserstr. 171, 66849 Landstuhl

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

WICHTIGE KONTAKTDATEN

Wichtige Kontaktdaten

Notruf Polizei 110
 Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112
 Polizeiinspektion Landstuhl 06371 / 8050
 Bezirksdienst im Rathaus 06371/592178

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

Entstörungsdienst

24-Std.-Service:06371/70710



.....06371 / 592-330
 Fax: 06371 / 592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach, Hütschenhausen, Katzenbach, Spesbach, Niedermohr und Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach und der OG Niedermohr

Breitbandversorgung in Ramstein-Miesenbach, Kottweiler-Schwanden und den Ortsteilen Spesbach und Katzenbach:06371/592-317

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach und Katzenbach)

Störungsdienst0631 / 8001-2222

Kostenlose Notfallnummer 0800/8456789

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach und Obermohr)

Störungsannahme rund um die Uhr 0800/1003448

Pfalzwerke Netz AG NT Saarpfalz

(zuständig für die Stromversorgung in Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Steinwenden und Weltersbach)

während der Geschäftsstunden06372/91160

..... Fax 06372/911620

Stromentstörung 0800/7977777

Störungsdienst Kanalnetz

Bei Störungen im Bereich des Kanalnetzes/Kläranlage zu Geschäftszeiten06371 / 592474 oder 592475

oder 24-Stunden-Störungsdienst0170 3122 734

Congress Center Ramstein



Service-Center mit

Geschäftsstelle06371/592-222

Vorverkauf06371/592-220

Postagentur

Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei



Tel. 06371/592-221

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30 - 12.30 Uhr, Do. u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten INFO-Center und VRN-Mobilitätszentrale

Das INFO-Center mit Fahrkartenverkauf im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) im Congress Center Ramstein (CCR) ist wie die Geschäftsstelle des CCR an allen Wochentagen von Mo.-Fr. 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr geöffnetTel. 06371/592220

Freizeitbad AZUR



Schernauer Straße
 66877 Ramstein-Miesenbach 06371/71500

Öffnungszeiten Hallenbad:

Freibad geschlossen. Montag: 13.00-21.00 Uhr, Dienstag - Samstag: 10.00-21.00 Uhr (Freibad ab 9.00 Uhr),

Sonntag u. Feiertage: 9.00-21.00 Uhr

Sauna: Freitag-Sonntag, 14.00-21.00 Uhr geöffnet.

Sauna- und Wellnessanlage Cubo



Kontakt:

Kaiserstraße 126, 66849 Landstuhl

.....E-Mail: cubo@landstuhl.de

.....Telefon 06371 - 130571

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Di. - Do.: 10.00 - 22.00 Uhr

Fr. u. Sa.: 10.00 - 23.00 Uhr

So. u. Feiertage: 10.00 - 20.00 Uhr

Naturerlebnisbad während der Sommersaison

täglich von 10.00 - 19.00 Uhr

Museum im Westrich



Miesenbacher Straße 1, Ramstein

Geöffnet:

Mi. und So. 14.00 - 17.00 Uhr

Aktuelle Sonderausstellung:

„Eisige Ewigkeit?“ – Die Vergänglichkeit und Schönheit von Eis und Schnee

Docu Center Ramstein



Dokumentations- und Ausstellungszentrum zur Geschichte der US-Amerikaner in Rheinland-Pfalz, Schernauer Straße 46, Ramstein-Miesenbach, Tel. 06371-838005, E-Mail: info@dc-ramstein.de

Das Containerdorf des DCR ist in der **Winterpause** und **bis Anfang März geschlossen!**

Gemeindeschwester plus

Andrea Rihlmann, Fachkraft im Projekt Gemeindeschwester plus
 Telefon 0631 / 7105-333, E-Mail: andrea.rihlmann@kaiserslautern-kreis.de

Persönlicher Kontakt nach vorheriger telefonischer Absprache

Ehrenamtlicher Besuchsdienst im Landkreis KL

Die Sprechstunde des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes findet montags von 11 - 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus Ramstein statt

..... Tel. (06371) 734700.

Ansprechpartnerin: Gerlinde Blum

Caritas-Zentrum Kaiserslautern

Allgemeine Sozialberatung, Migrations- und Integrationsberatung, Schwangerschaftsberatung, Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung, Suchtberatung, Mehrgenerationenhaus

Engelsgasse 1, 67657 Kaiserslautern Tel. 0631/36 120 222,

www.caritas-kaiserslautern-zentrum.de und

www.beratung-caritas.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Westrich

Remigiusbergstraße 10, 66869 Kusel, Tel. 06381/99 611 47,

E-Mail: hospiz.kusel@caritas-speyer.de

Krebsgesellschaft RLP e.V.

Kostenfreie psychosoz. Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und Angehörige (www.krebsgesellschaft-rlp.de).

Mehrgenerationenhaus Ramstein, Landstuhler Str. 8a

Termine nach Vereinbarung.Tel.: 0631-4147230

kaiserslautern@krebsgesellschaft-rlp.de

DRK Betreuungsverein Landstuhl

Beratungsstelle für rechtliche Betreuung und Vorsorge

Kontakt: Frau Pfeffer-Kappler und Frau Dejon Tel. 06371/9215-30

E-Mail: betreuungsverein@kv-kl-land.drk.de

Schiedsmann Norbert Geis

Sprechstunde nach Vereinbarung; Tel: 06372-6243242

E-Mail: norbert@angeis.de

Weißer Ring Kaiserslautern

Kontakt: Gerhard SchwormTel. 015155164665

Web: kaiserslautern-rheinland-pfalz.weißer-Ring.de



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung

Telefon: 06371 592-0, Telefax: 06371 592-199

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr

Fr. 08.00 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18.00 Uhr

Internet: www.ramstein.de, E-Mail: info@ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen



Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach bietet
zum **01.08.2024**

Ausbildungsplätze zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

an.

Das Aufgabenfeld von Verwaltungsfachangestellten ist sehr vielfältig. Sie erledigen Büro- und Verwaltungsaufgaben, erarbeiten Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen, wirken an der Umsetzung von Beschlüssen und beraten Bürgerinnen und Bürger. Die Ausbildung (Dauer 3 Jahre) bietet Bewerbenden mit Interesse an Politik und Verwaltung eine solide Basis für den Einstieg in einen qualifizierten, anspruchsvollen und krisensicheren Beruf.

Wir bieten:

- Eine hochwertige Ausbildung mit tarifgerechter Vergütung nach TVAöD incl. Jahressonderzahlung
- Zuschuss zu den Fahrtkosten zur Berufsschule
- Lernmittelzuschuss
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- Bei bestandener Abschlussprüfung eine Prämie von 400 €

Profil:

- Mindestens mittlerer Schulabschluss
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Eine rasche Auffassungsgabe und gute Allgemeinbildung
- Bereitschaft zum dienstleistungsorientierten Handeln
- Interesse an Gesetzen sowie gemeindlichen und öffentlichen Aufgaben
- Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen
- Freundliches, hilfsbereites Auftreten

Wir uns auf eine aussagekräftige Bewerbung bis zum **10.12.2023** an folgende Adresse:

Verbandsgemeindeverwaltung

Personalabteilung

Am Neuen Markt 6

66877 Ramstein-Miesenbach

Onlinebewerbungen: info@ramstein.de



Stellenausschreibung

Die Stadt und die Verbandsgemeinde
Ramstein-Miesenbach suchen ab
dem nächstmöglichen Zeitpunkt



Reinigungskräfte (m/w/d) für verschiedene öffentliche Einrichtungen in Ramstein-Miesenbach

Es können sowohl befristete sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse als auch Minijobs (bis 520 €/Monat) angeboten werden.

Die Entlohnung erfolgt nach den Richtlinien des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung, -Personalabteilung-, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach oder per Email an info@ramstein.de



Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in in der Bauleitplanung/ Städtebauliche Angelegenheiten und Vergabemanagement

Hauptsächliche Tätigkeitsfelder:

- Mitwirkung bei der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung sowie im Baugenehmigungsverfahren, Beratung von Bauwilligen, Einvernehmen und Genehmigungen nach BauGB
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Maßnahmen zur Sicherung der Bauleitplanung, Bearbeitung von Bodenordnungsverfahren und beim Erlass von Veränderungspermen
- Maßnahmen der Stadt- und Dorferneuerung
- Vorbereitung und Durchführung von nationalen und europäischen Vergabeverfahren

Profil:

- Erfolgreicher Abschluss als Bachelor of Arts, Studiengang Verwaltung oder Verwaltungswirt*in
- Idealerweise Fachkenntnisse in Baurecht und/oder öffentlichem Vergaberecht
- Sicherer Umgang in MS-Office-Anwendungen
- Bürgerfreundlichkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, ein PrivatKfz für dienstliche Zwecke gegen entsprechende Entschädigung zu nutzen

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- Eingruppierung als Beschäftigte*r je nach Qualifikation Entgeltgruppe 9 c/10 TVöD VKA möglich oder Besoldung nach A 10
- 39 bzw. 40 Stundenwoche mit gleitender Arbeitszeit
- Fortbildungsmöglichkeiten sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung, jährliche Sonderzahlung, Leistungsentsgelt, Entgeltumwandlung, Jobrad

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf eine aussagekräftige Bewerbung bis zum **31.12.2023** an folgende Adresse:

Verbandsgemeindeverwaltung

Personalabteilung

Am Neuen Markt 6

66877 Ramstein-Miesenbach

Onlinebewerbungen:

info@ramstein.de



AZUR schließt am 7. Dezember früher

Liebe Badegäste!

Das Freizeitbad AZUR schließt am Donnerstag, dem 7. Dezember, ausnahmsweise bereits um 18.00 Uhr wegen einer internen Veranstaltung. Letzter Einlass ist eine Stunde vor Schließung, also um 17.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung! Vielen Dank!

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Öffentlichkeitsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4)



Das Eisenbahn-Bundesamt startet am 20. November 2023 die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Bis zum 2. Januar 2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärmaktionsplanung (Runde 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungs-

plattform auf der Internetseite laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet. In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit, sich umfassend zum Entwurf des Lärmaktionsplans (Runde 4) sowie zum Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung zu äußern.

Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht ab dem 20. November 2023 allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung ist für Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail-Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden alle Interessierten auf laermaktionsplanung-schiene.de.

Sie können das Eisenbahn-Bundesamt unterstützen, indem Sie die Information den Bürgerinnen und Bürgern in Ihrer Kommune zur Verfügung stellen. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eisenbahn-Bundesamtes gern zur Seite

Die Polizei bittet um sachdienliche Hinweise!

Einbruch in Metzgerei

Bisher unbekannte Täter brachen in der Hauptstraße in Niedermohr in eine Metzgerei ein und entwendeten u.a. einen Geldbetrag im unteren fünfstelligen Bereich.

Die Täter verschafften sich über den Haupteingang Zutritt zum Gebäude, indem sie die Tür mit einem bisher unbekanntem Werkzeug aufhebelten. Im Innern wurden anschließend mehrere Gegenstände und Bargeld entwendet. Zum Abtransport des Diebesgutes dürften die Täter ein Fahrzeug verwendet haben.

Nach ersten Erkenntnissen ereignete sich die Tat zwischen 13 Uhr und 4 Uhr vom 21. auf den 22. November.

Sachdienliche Hinweise zur Tat melden Sie bitte bei den Beamten der Polizeiinspektion Landstuhl, Tel.: 06371 805-0.

Amtsgericht Landstuhl führt elektronische Akte ein

Am 15.11.2023 ist das Amtsgericht Landstuhl in zivilgerichtlichen Verfahren in die elektronische Aktenführung (eAkte) eingestiegen. Alle Verfahren, die seit diesem Tag neu eingehen, werden elektronisch geführt. Bestandsverfahren werden in der bisherigen Papierform weiterbearbeitet. Bereits zum 01.12.2023 folgt dann in gleicher Weise die Umstellung familiengerichtlicher Verfahren auf die elektronische Akte. Im Mai 2024 werden die Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen sowie das Betreuungsgericht nachziehen.

Für das Amtsgericht Landstuhl bedeutet die Einführung der eAkte künftig ein in der Regel medienbruchfreies Arbeiten. Bereits heute geht der weit überwiegende Teil aller Schriftstücke elektronisch ein und kann künftig elektronisch weiterverarbeitet werden.

Umgekehrt müssen allerdings in Papierform eingegangene Schriftstücke für die elektronische Bearbeitung künftig digitalisiert werden. Dafür wurde eigens eine hausinterne Scanstraße eingerichtet, die nach aktuellen technischen Standards der Informationssicherheit betrieben wird.

Der Einführung der elektronischen Akte gingen Schulungen aller betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voraus. Büroräume und Sitzungssäle wurden mit der notwendigen Ausstattung versehen, zu der etwa ein Kartenlesegerät zählt, um künftig die bisher gewohnte Unterschrift durch eine elektronische Signatur zu ersetzen.

Ausschreibung des Landespräventionspreises

Kriminalprävention nimmt eine wichtige Rolle bei der Gestaltung einer gewaltfreien Gesellschaft und der Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit ein.

Besonders herausragende kriminalpräventive Projekte verdienen eine besondere Würdigung, daher vergibt der rheinland-pfälzische Landespräventionsrat seit 2012 den Landespräventionspreis. Die Ausschreibung erfolgt seit 2019 im Rhythmus von zwei Jahren.

Ziel ist es, die Arbeit der Projektmacher auszuzeichnen und die erfolgreichen Konzepte landesweit vorzustellen.

Dadurch sollen weitere Akteure angeregt werden, im Rahmen ihres eigenen Wirkungskreises einen Beitrag zur Kriminalprävention zu leisten.

Voraussetzungen für die Wettbewerbsteilnahme

A. Zielgruppe

Bewerber können sich Gruppen, Vereine, Verbände, Schulen, Hochschulen, soziale Einrichtungen, Behörden, Kriminalpräventive Gremien, Einzelpersonen und sonstige Institutionen mit Sitz in Rheinland-Pfalz.

B. Anforderungen

Eingereicht werden können alle Projekte sowie Initiativen und Strategien, die mit neuen und innovativen Ansätzen kriminalpräventiven Herausforderungen begegnen. Wichtig ist, dass die Maßnahmen eindeutig kriminalpräventiven Charakter aufweisen. Themen können beispielsweise sein: Jugendgewalt, sexueller Missbrauch, Rechtsextremismus, Alkoholmissbrauch, Vandalismus, Zivilcourage, Sicherheit im Alter oder Internetkriminalität.

Die Projekte sollten die folgenden Merkmale aufweisen:

- Vermittlung neuer Anregungen für die inhaltliche Arbeit,
- Übertragbarkeit auf andere Bereiche,
- Berücksichtigung der Gender-Perspektive,
- Impulsgebung für die Zusammenarbeit und Vernetzung vorhandener Strukturen,
- Einbindung in ein überregionales Projekt oder Förderung desgleichen,
- Projektabschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegend und
- Projektumsetzung, auch mit Dritten, in Rheinland-Pfalz.

C. Bewerbung

Für die Bewerbung ist das Online-Bewerbungsformular zu nutzen. Die nächste Auszeichnung wird am 6. Juni 2024 stattfinden. Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2024.

D. Rechtliche Bedingungen

- Einwilligung zur Datenspeicherung
- Übertragung der Nutzungsrechte an allen eingesandten Texten, Materialien (z.B. Bilder/Fotos) zeitlich und räumlich unbeschränkt an den Landespräventionsrat.
- Einverständnis, dass die Teilnehmer - nach Terminvereinbarung - vor Ort besucht werden können, um sich persönlich über die Teilnehmer und das Projekt (Inhalte, Ergebnisse, etc.) zu informieren.
- Erlaubnis zur Veröffentlichung aller mit dem Präventionspreis in Verbindung stehenden Maßnahmen (z. B. Nominierung / Prämierung / Preisverleihung). Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf selbiges.

Preis & Preisverleihung

Die Preisgelder betragen für die ersten drei Plätze insgesamt 6.000 Euro (3.000 €, 2.000 €, und 1.000 €) und sind zweckgebunden:

- a) für die Fortführung des bestehenden Projektes und/oder
- b) für die Entwicklung eines neuen kriminalpräventiven Projektes.

Eine unabhängige, interdisziplinäre Jury wählt die besten Projekte (1. - 3. Platz) aus. Bewertet werden auch die Originalität, der Grad der Zielerreichung und die Nachhaltigkeit sowie die Möglichkeit der Übertragung auf andere Regionen. Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Die Preisträger verpflichten sich zur Teilnahme an der Preisverleihung.



Babyladen noch einmal geöffnet -



auch Spielsachen im Angebot

Der ehrenamtlich geführte Babyladen des SkF im Mehrgenerationenhaus in Ramstein ist vor Weihnachten noch einmal geöffnet:

am Mittwoch, 13. Dezember, von 10.00 - 12.00 Uhr.

Neben Babykleidung können auch Spielsachen für Kleinkinder gegen eine freiwillige Spende erworben werden.

Vielleicht ist ja das ein oder andere Weihnachtsgeschenk dabei?! Der Babyladen ist ein Projekt der Schwangeren und Familienberatungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen (SKF) in Landstuhl.

Der Babyladen wurde 2008 im Mehrgenerationenhaus Ramstein eingerichtet und ist jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr geöffnet.

Bedürftige Frauen haben die Möglichkeit im Babyladen kostenlos, bzw. gegen eine freiwillige Spende Babyartikel zu erhalten. Die Frauen können in angenehmer Atmosphäre Kinderkleidung und Spielsachen oder sonstiges Zubehör aussuchen und untereinander und mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen.

Die Migrationskartei geht online

Neues Angebot des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde

Das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde (IPGV) in Kaiserslautern hat seine umfangreiche Migrationskartei digitalisiert und stellt sie ab sofort als „Digitale Migrationskartei“ der interessierten Öffentlichkeit online kostenfrei zur Verfügung unter migration.pfalzgeschichte.de. „Ein wichtiges Digitalisierungsprojekt des IPGV ist hiermit zu einem erfolgreichen Abschluss gekommen. Somit besteht nun auch die Möglichkeit, dass alle Interessierten weltweit ihre Familiengeschichte bequem via Internet recherchieren können“, freut sich Institutsdirektorin Dr. Sabine Klapp.

Die Sammlung von Migrationsbewegungen aus und in die Pfalz umfasst über 300.000 Personeneinträge, die Wanderungsdaten seit dem 16. Jahrhundert dokumentieren. An der Digitalisierung der Informationen wird bereits seit mehreren Jahren gearbeitet. Da die originalen Bestände der Migrationskartei seit dem Institutsbrand 2019 nicht mehr zugänglich sind, wurden die Arbeiten an einer Onlineplattform seither intensiviert. Seit 2021 entwickelte Dr. Maximilian Lässig die technische Plattform der Digitalen Migrationskartei am IPGV, um die Komplexität der in ihr gespeicherten Informationen adäquat abbildbar und recherchierbar machen zu können. Da durch die vorangegangenen Digitalisierungsversuche bereits ein großer Teil an digitalisiertem Material vorhanden war – etwa die Hälfte der ursprünglichen Migrationskartei –, mussten diese Informationen zuerst automatisch analysiert, umgeformt und in das neue System übertragen werden.

Derzeit befindet sich die jetzt zugänglich gemachte Version der Digitalen Migrationskartei in fortlaufender Entwicklung, um zukünftig noch umfassendere Funktionen zu bieten. Als Betaversion ermöglicht sie bereits gezielte Recherchen nach Namen und/oder Herkunftsbereich sowie Zielorten. Die Entwicklungspläne sehen eine Erweiterung der Suchmöglichkeiten, insbesondere um Berufe, sowie eine anpassbare Ergebnissortierung vor. Geodatenintegration für die Visualisierung von Migrationsbewegungen und weitere Verbesserungen stehen ebenfalls auf der Agenda.

Weitere Informationen zur Migrationskartei und zum Digitalisierungsprojekt gibt es auf der Homepage des IPGV unter www.pfalzgeschichte.de oder direkt über die Digitale Migrationskartei: migration.pfalzgeschichte.de.

Für allgemeine und inhaltliche Fragen wende man sich an migration@institut.bv-pfalz.de; für technische Fragen steht Maximilian Lässig, m.laessig@institut.bv-pfalz.de, zur Verfügung.

Abschluss im Ehrenamt Hospizbegleitung

Der Hospizverein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern e.V. hat in diesem Jahr **13 interessierte Menschen** in einem **umfassenden Vorbereitungskurs** in **ehrenamtlicher Hospizbegleitung ausgebildet**.

Im Laufe dieser Schulung lernten die Teilnehmenden ihre eigene Einstellung im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer zu reflektieren. Neben der Vermittlung von Fachwissen konnten die zukünftigen Ehrenamtlichen auch von dem Umstand profitieren, dass der **Hospizverein Kaiserslautern** sowohl **Träger** eines **ambulanten Erwachsenen-** als auch eines **ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes** ist.

So hatten die Teilnehmenden zu Beginn des Kurses die Möglichkeit, sich entweder für die Begleitung schwerkranker Kinder und Jugendlicher und ihrer Familien zu entscheiden oder für die Sterbebegleitung Erwachsener. Sechs davon werden sich zukünftig im Kinderhospizdienst engagieren, sieben im Erwachsenenhospizdienst und drei werden in beiden Diensten tätig werden.

Der Hospizverein gratuliert allen neuen Ehrenamtlichen zum Abschluss des Vorbereitungskurses und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit!

Aufgrund der **steigenden Nachfrage** nach **ehrenamtlicher hospizlicher Begleitung** plant der Hospizverein im **Februar 2024** wieder einen **Vorbereitungskurs** für Ehrenamtliche in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhospizarbeit (Infos auch auf www.hospiz-kaiserslautern.de).

Nähere Informationen zur Erwachsenenhospizarbeit unter 0631/ 343 775 04 oder per E-Mail an: ehrenamt@hospiz-kaiserslautern.de

Nähere Informationen zur Kinderhospizarbeit unter 0631/ 343 775 03 oder per E-Mail an: kinderhospiz@hospiz-kaiserslautern.de

Vortrag zum „Wald im Klimawandel“ vor Vertretern der Reichswaldgemeinden



Zu einem Fachvortrag über den „Wald im Klimawandel“ hatte die Reichswaldgenossenschaft Kaiserslautern in den Sitzungssaal des Rathauses in Ramstein die Bürgermeister sowie die Reichswaldbevollmächtigten der Reichswaldgemeinden eingeladen.

Die Leiterin des Forstamtes Kaiserslautern, Dorothea Lehmann, informierte über den aktuellen Zustand des Waldes und ging auf die verschiedenen Aspekte des Klimawandels und die Auswirkungen auf den Wald, insbesondere auf den Reichswald, ein.

Dabei wurden die aktuellen Veränderungen, aber auch die Entwicklung seit der letzten Eiszeit aufgezeigt, vorbeugende Maßnahmen vorgestellt und ein Blick in die künftige Entwicklung gewagt. Für das kommende Jahr ist ein Waldbegang der Bürgermeister und Reichswaldbevollmächtigten geplant.

Die Reichswaldgenossenschaft ist eine Institution mit weit zurückreichender Tradition. Sie gründet auf einem Vergleich aus dem Jahre 1839 zwischen den reichswaldberechtigten Gemeinden und dem Königreich Bayern.

Die Gemeinden, die Anteil am Reichswald besitzen, erstrecken sich entlang der Westlicher Moorniederung von Nanzdietsweiler und Hütschenhausen im Westen bis Morlautern und der Stadt Kaiserslautern im Osten.

Den Vorsitz der Verwaltungskommission hat stets der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, seit einigen Wochen ist das erstmals eine Frau, die neue Oberbürgermeisterin Beate Kimmel.

Digital mobil
im Alter

1, 2 oder 3? Winterliches Weihnachts- Quiz mit Verlosung!

Digitaler Spielenachmittag
am Freitag, 15. Dezember 15.00 - 17.00 Uhr
Online via Zoom

Wir laden Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen digitalen Rätselspaß ein: mit abwechslungsreichen Quizfragen rund um Bräuche und Traditionen zur Weihnachtszeit!

Anmeldung per Mail
an team@digital-mobil-im-alter.de

Mehr Infos:
www.digital-mobil-im-alter.de



Förderverein Stationäres Hospiz sammelte über 1 Million Euro

Die Mitglieder des Fördervereins Stationäres Hospiz Westpfalz e.V. kamen am 20. November 2023 zur jährlichen Mitgliederversammlung zusammen. Der 1. Vorsitzende Marcus Klein begrüßte die Mitglieder und bedankte sich für die vielfältige Unterstützung. Er berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Schatzmeisterin Vera Lang berichtete über die Entwicklung der Spenden, Ausgaben und Mitgliederzahlen im Rechnungsjahr 2022. Aktuell unterstützen 264 Mitglieder den Förderverein. DRK-Einrichtungsleiterin Martina Mack sprach über das Leben im Hospiz. Als Beisitzer wurde Christopher Bretscher neu in den Vorstand berufen. Peter Schmidt bedankte sich als Vertreter der Kreisverwaltung Kaiserslautern für die gute Arbeit des Hospizes.



Mitgliederversammlung beim Förderverein Stationäres Hospiz
Foto: fshw_umu

Vereinszweck ist es, den Betrieb des stationären Hospizes durch die erforderliche Übernahme von 5 % der laufenden Betriebskosten zu sichern.

Dem ist der Förderverein in 2022 nachgekommen. Auch 2023 konnten im Mai 100.000 Euro an das Hospiz übergeben werden. Nun wurde bei der Mitgliederversammlung die genaue Summe von 41.021,66 Euro an den Träger übergeben.

Damit konnte seit Gründung des Fördervereins vor weniger als 10 Jahren die stolze Summe von 1 Million an Spenden durch den Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz für das Hospiz gesammelt und übergeben werden. Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Wir gratulieren

Kottweiler-Schwanden

03.12.: Inge Behrendt 90. Geburtstag

Steinwenden, OT Steinwenden

03.12.: Kurt Scheu 90. Geburtstag

07.12.: Hebert Meier 70. Geburtstag

Sonstiges

Wohnraum für Asylbewerber dringend gesucht

Das Sozialamt der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach sucht dringend weiteren Wohnraum zur Unterbringung von Personen, die der Verbandsgemeinde im Rahmen des Asylverfahrens zugewiesen werden.

Wenn Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, so melden Sie sich bitte umgehend beim Sozialamt, Herrn Seibel, Telefon 06371 / 592-139 oder Herrn Schäfer, Telefon 06371 / 592-131.

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen.

Ramstein-Miesenbach, den 20.11.2023
Verbandsgemeindeverwaltung



Landespolizeiorchester
Rheinland-Pfalz



Adventskonzert

am Dienstag, 12. Dezember 2023

um 18:00 Uhr

in der Kath. Kirche Maria Schutz

Bismarckstraße 63, Kaiserslautern

(ausreichend Parkmöglichkeiten finden sich auf dem Messeplatz)

Der Eintritt ist frei

Es laden ein:

Polizeipräsidium Westpfalz

Ökumenischer Polizeiseelsorgebeirat Pfalz



Lichterfahrt

in der VG Ramstein-Miesenbach am

02. Dezember 2023

What's going on this week?

If you have any questions about the local area, please do not hesitate to contact the **“Window to Rheinland-Pfalz - Ramstein Gateway”** information center located in the Kaiserslautern Military Community Center (KMCC) on Ramstein Air Base:

**Window to Rheinland-Pfalz
Ramstein Gateway
Building 3336 (KMCC)
66877 Ramstein Air Base
Phone: 06371- 406 208
E-Mail: kmcc@infocenter-ramstein.de
www.ramstein-gateway.com**

Friday, December 1 – Sunday, December 3:

Landstuhl Christmas Market

In cooperation with Kaiserslautern wine bar “Cuvée Weinbar & Vinothek” the city of Landstuhl hosts a Christmas market during the 1st / 2nd and 3rd Advent weekend at the city park “Alter Markt”. On the first Advent weekend a cultural market is additionally held inside the civic hall Stadthalle. A wonderful selection of handicraft, gift ideas and Christmas decoration are offered. Visitors can look forward to regional delicacies, beverages, mulled wine and much more. Christmas carols will put the people in the right mood for the Advent season. The Christmas market opens on Fridays from 6 p.m. until 10 p.m. / Saturdays from 3 p.m. until 10 p.m. and Sundays from 1 p.m. until 9 p.m.

Address: Am Alten Markt 2, 66849 Landstuhl

Friday, December 1 – Sunday, December 3:

Medieval Christmas Market at Lichtenberg Castle

The medieval Christmas market in and around Lichtenberg Castle is always worth a visit. In front of the magnificent backdrop of the castle, visitors can look forward to a medieval hustle and bustle with numerous booths presenting craftsmanship. Gift ideas and decoration items for the Advent season are available too. The medieval spectacle includes dance and music performances, a nativity scene, archery and crossbow shooting. Furthermore, a children’s program is provided. People can listen to Christmas carols and enjoy the great offer of food and beverages. The official opening starts with gun salutes at 2 p.m. on Saturday. Santa Claus surprises the little visitors on Sunday. The Christmas market takes place on Saturday from 12 p.m. until 9 p.m. and on Sunday from 10 a.m. until 6 p.m. Free admission! Parking fee is € 2.

Address: Burgstrasse 12, 66871 Thallichtenberg

Saturday, December 2 – Sunday, December 3:

Christmas Market in Kottweiler-Schwanden

The community of Kottweiler-Schwanden celebrates its Christmas market on the first weekend of Advent in front of the community center Sulzbachhalle. The market has become an integral part in the event calendar of most fellow citizens and far beyond the village borders. A wide range of goods such as handicraft, woodwork from the Erzgebirge region as well as popular Advent decoration, door and Advent wreaths are presented. Visitors can treat themselves to delicious food and seasonal beverages. Another special offer is the raffle with attractive prizes to win. The market starts on Saturday at 4 p.m. Children will be surprised by Santa Claus at 6 p.m. Throughout the evening musical entertainment is provided by street musicians. On Sunday the Christmas market starts already at 11 a.m. with a church service assisted by the musical society. The organizers and all participating clubs are looking forward to welcoming you! to 6 p.m.

Address: Reichenbacher Strasse 66c, 66879 Kottweiler-Schwanden

Friday, December 1 – Saturday, December 23:

Kaiserslautern Cultural Market

More than 80 exhibitors present a great variety of high-quality arts and crafts, unique items, cute gift ideas and fair-trade products at the historic Fruchthalle for almost four weeks. Some of the participants stay for the entire period, but for the most part there is a brisk change in the range of products. On two floors of the cultural hall visitors do have the opportunity to stroll, browse and to marvel. People can purchase goods such as ceramics, jewelry, light objects, candles, soaps, leatherwork, bags, children’s clothing, products made of wood, glass and paper, stonemasonry, handmade stuffed animals and much more. Two cafés invite the visitors to meet friends and linger. Experience a very special pre-Christmas atmosphere! The cultural market opens daily from 12 p.m. to 7 p.m., Saturdays already from 10 a.m. Free admission!

Address: Fruchthallstrasse 14, 67655 Kaiserslautern

Aus unseren Schulen

„Landrat macht Schule“ - Besuch in der Wendelinusschule



Am Donnerstag, 23. November, hat uns der Landrat Ralf Leßmeister in der Wendelinus Grundschule besucht. Wir haben viel über den Landkreis Kaiserslautern gelernt. Herr Leßmeister hat uns seinen Tagesablauf und seine Aufgaben als Landrat erklärt. Vor allem hat er uns darüber informiert, wie wichtig die Mülltrennung für unseren Landkreis ist. Er hat auch private Dinge über sich erzählt, zum Beispiel, dass er sehr musikalisch ist. Wir durften ihm ganz viele Fragen stellen und haben am Schluss sogar noch Autogramme von ihm bekommen.

Der Besuch vom Landrat war toll und hat allen Kindern viel Spaß gemacht. Vielen Dank, dass sie bei uns waren, Herr Lessmeister.

(Text: Ben Brunmeier, Nikita Brunmeier und Fenja Epp)

Jugend-Büro

Deutsch lernen – Deutsch trainieren

Das Erlernen der deutschen Sprache ist die Voraussetzung für eine gelungene Integration.

Jede/r ist willkommen – Anmeldung im Jugendbüro

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:

09.00 Uhr – 10.00 Uhr

10.20 Uhr – 11.20 Uhr

Beratung „Integrationskurse“

Frau Stefanie Cronauer vom Internationalen Bund (IB) ist jeden Dienstag von 14.00Uhr bis 16.00Uhr im Jugendbüro zu erreichen.

Hier können alle Fragen und Anmeldemodalitäten für einen B1 – Integrationskurs beantwortet und erledigt werden.

„Schach macht schlau“ für Kinder und Jugendliche

In unserem Kooperationsprojekt mit dem Schachclub Ramstein-Miesenbach können junge Leute ortsnah das Schachspiel erlernen oder auch verbessern. Jede/r ist willkommen!

Ort: Veranstaltungsraum des Jugendbüro Steinwendener Str. 4

Zeit: jeden Dienstag 16:00 - 17:00 (Kinder unter 6 Jahre), 17:00 bis 18:30 (ab 6 Jahren)

Leitung: Werner Weller (0175-5935514)

SOS – Familienhilfezentrum rund um die Uhr erreichbar

Seit vielen Jahren arbeitet das Jugendbüro der VG sehr vertrauensvoll und effektiv mit dem SOS Familienhilfezentrum in Kaiserslautern zusammen.

Das SOS-Familienhilfezentrum in Kaiserslautern ist auch in der aktuellen Situation besetzt. Für den Fall, dass der Stress in der Familie steigt und die Probleme zu viel werden sind wir rund um die Uhr telefonisch für Dich erreichbar.

Unsere Nummer lautet: 0631/ 316 440

Das FHZ hilft Kindern, Jugendlichen und Familien, die unter besonders schwierigen Bedingungen leben, von seelischer oder körperlicher Gewalt oder Vernachlässigung bedroht oder betroffen sind oder die sexuelle Übergriffe erlebt haben.



Gemeinde Hütschenhausen

Matthias Mahl
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunden:
Die Sprechstunden finden bis auf Weiteres nur noch
telefonisch unter der 0151 7085 2546
freitags von 17.30 - 18.30 Uhr statt.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Weihnachtsmarkt in Spesbach
Samstag, 02. Dezember 2023
ab 15:00 Uhr
auf dem Dorfanger hinter der Grundschule
Um 18:00 Uhr kommt der Nikolaus

Weihnachtsbasar
in der Mehrzweckhalle Spesbach
Samstag, 02.12.2023 von 15:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 03.12.2023 von 11:00 bis 17:00 Uhr
mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Um 10:30 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst statt. Dieser wird von dem Jugendorchester aus Hütschenhausen begleitet.

Kommt vorbei. Wir freuen uns!

und die Vereine aus der Ortsgemeinde!




Gedenkfeier zum Volkstrauertag



Ortsbürgermeister Matthias Mahl dankt den Anwesenden, in würdevollem Rahmen durch die Ehrenwache der Reservistenkameradschaft sowie Vertreter des VdKs Hütschenhausen und Ortsbeigeordneten Achim Wätzold

Dem Dauerregen zum Trotz versammelten sich die Besucher am Volkstrauertag auf dem Friedhof in Hütschenhausen, um der Gedenkfeier der Ortsgemeinde beizuwohnen, die mit Unterstützung der beiden konfessionellen Kirchen im jährlichen Wechsel an einem

der Ehrenmale in Hütschenhausen, Spesbach oder Katzenbach stattfindet. Nach der Begrüßung durch Ortsbürgermeister Matthias Mahl eröffnete in gewohnter Manier die Spielgemeinschaft Hütschenhausen. Darüber hinaus verlieh die uniformierte Ehrenwache der Reservistenkameradschaft Hütschenhausen der Gedenkfeier den verdienten Rahmen. Die Gedenkrede hielt in diesem Jahr Fr. Gemeindefereferentin Tina Becker seitens der Pfarrei Hl. Wendelius. Wegen starkem Regen fand die Veranstaltung größtenteils in der Leichenhalle statt.

Die Kränze der Ortsgemeinde, der Reservistenkameradschaft und des VdKs Hütschenhausen wurden daher vor dem Totengedenken symbolisch in der Leichenhalle und erst am Ende der Gedenkfeier am Denkmal niedergelegt. Das Totengedenken wurde, wie in den Vorjahren, von Ortsbürgermeister Matthias Mahl und den anwesenden Ortsbeigeordneten im Wechsel vorgetragen.

Am Denkmal in Hütschenhausen besonders hervorzuheben sind die durch die Reservistenkameradschaft gepflegten Kriegsgräber auf dem Friedhof, die anlässlich der Gedenkfeier Jahr für Jahr mehr als würdig hergerichtet werden.

Nach der Nationalhymne – instrumental von der Spielgemeinschaft bestens intoniert – rundete Ortsbürgermeister Matthias Mahl die Veranstaltung mit seinem Schlusswort ab und lud die Anwesenden zur Kranzniederlegung an das Denkmal vor die Kriegsgräber. Stellvertretend für alle Opfer von Gewalt, Terrorismus, Extremismus, Antisemitismus, Rassismus und als Zeichen der Hoffnung, wurden an allen drei Denkmälern in der Ortsgemeinde Kränze niedergelegt.

Sitzungen im November

Die Strompreise für Kunden der Gemeindewerke Hütschenhausen werden zum 01. Februar 2024 gesenkt. Rund 550 T€ sollen zudem für die Unterhaltung und den Ausbau des Strom- und Wassernetzes vorgesehen werden. Außerdem tauschte sich der Gemeinderat über den Erlass eines Bebauungsplans und einer Veränderungssperre in der Ortsmitte von Hütschenhausen aus, was von der Bauverwaltung für weitere Beschlüsse vorbereitet wird.

Erfreulich für die Kunden der Gemeindewerke Hütschenhausen: Zum 1. Februar 2024 werden die Strompreise der Gemeindewerke um bis zu 10,35 ct/kWh gesenkt – für Spesbach und Katzenbach sieht die Werksleitung ähnlich hohe Senkungspotentiale, worüber der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ramstein-Miesenbach in Kürze entscheiden wird (das Netz in diesen beiden Ortsteilen ist im Besitz der Stadtwerke).

Die im Vorjahr hohen Beschaffungskosten ließen leider keine früheren Preissenkungen zu, so ein Vertreter der Stadtwerke. Im Privatsektor bedeutet dies beispielsweise für einen Haushalt mit einem üblichen Verbrauch eine Preissenkung von rund 300 € im Jahr. Einstimmigkeit herrschte auch bei der Bestellung der Wirtschaftsprüfer und beim Investitionsprogramm der Gemeindewerke. Unter anderem ist für 2024 eine PV-Anlage für das Pumpenwerk in Spesbach vorgesehen, sodass die hier benötigte Energie vor Ort ökologisch verträglich bereitgestellt wird. In den Bereichen des im nächsten Jahr vorgesehenen Straßenausbaus (z. B. in der Friedhof- und Waldstraße) soll auch immer gleich das Versorgungsnetz mit erneuert werden.

Das gemeindliche Einvernehmen zu vier möglichen Mehrfamilienhäusern in Katzenbach wurde versagt, hier befürchtet der Gemeinderat eine zu dichte Bebauung. Einer vom Eigentümer beantragten Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark an der Hauptstuhler Straße“ wurde ebenfalls nicht zugestimmt, da der Rat die festgeschriebene Mischgebietsfläche beibehalten will. Auf die dort vorgesehenen Gewerbebetriebe wollte man in der Ortsmitte von Hütschenhausen fraktionsübergreifend nicht verzichten. Dies wurde auch bei einem Antrag der SPD-Fraktion unterstrichen, in welchem ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan für den dortigen, noch unbeplanten Innenbereich angeregt wurde. Eine folgende Veränderungssperre solle zudem verhindern, dass das Ortsbild zu sehr beeinträchtigt werde. FWG und CDU trugen dies vom Grundsatz mit, Uli Kohl regte für die CDU-Fraktion noch ein Ankaufsangebot seitens der Ortsgemeinde für den betroffenen Bereich an.

Dies würde weitere Gestaltungsmöglichkeiten für die Ortsgemeinde schaffen. Die im Wohnpark entstandene Straße wird künftig den Namen „Zum Heldergraben“ tragen. Dies, der Fortwirtschaftsplan, Nutzungsgebühren für die Kegelbahn, private Grundstücksangelegenheiten und weitere, eher zum laufenden Geschäft zählende Beratungspunkte, wurden einstimmig beschlossen.

Diskussionen zur Geschäftsordnung gab es im Zusammenhang mit Anfragen und Anträgen der Fraktionen.

Konnten die Anfragen der FWG aufgrund der rechtzeitigen Eingabe umfangreich beantwortet werden, so gab es unterschiedliche Auffassungen darüber, ob ein zeitlich sehr knapp eingegangener Antrag der SPD-Fraktion zur Kerwe noch auf die Tagesordnung genommen werden musste. Am Ende einigte man sich darauf, die Punkte doch zu behandeln.

Die Einrichtung eines von der SPD beantragten „Fest- und Kulturausschusses“ wurde danach jedoch bei drei Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und elf Nein-Stimmen abgelehnt, da für Januar bereits ein Treffen der Akteure der Kerwen vereinbart ist und man diese Aufgaben auch ohne einen eigenen Ausschuss gut bewerkstelligen könne. Bezüglich einer Anfrage zur kath. Kita wurde bekannt gegeben, dass die Gemeinde bereits ein Büro zur Erstellung eines Brandschutzkonzepts beauftragt habe und dass der kath. Kirche als Trägerin die Ergebnisse zur Verfügung gestellt würden.

Eröffnung des „Naherholungsparks Krämel“



Über 30 Gäste nahmen am 24. November an der kleinen Feierstunde teil, mit der die Ortsgemeinde die Fertigstellung und Eröffnung der Calisthenics-Anlage auf dem gemeindeeigenen Grundstück südlich vom Fußballplatz des FC Germania Hütschenhausen beging.

Die Anlage, an der man mit seinem eigenen Körpergewicht sehr effektiv und gezielt fast alle Muskelgruppen des Körpers stabilisieren und kräftigen kann, steht ab sofort den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde, den Schülerinnen und Schülern unserer beiden Schulstandorte und den örtlichen Vereinen kostenlos und frei zugänglich zur Nutzung zur Verfügung. Der Anlage direkt vorgelagert ist ein geräumiger Parkplatz für über 20 Pkw, der in den Natura-2000-Erlebnisweg rund um den Kranichwoog integriert ist, welcher demnächst beschildert wird.

Ortsbürgermeister Matthias Mahl rief bei seiner Eröffnungsrede den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern die Entstehungsgeschichte der Anlage ins Gedächtnis, die in der Hochphase der Corona-Pandemie begonnen hatte: Die Idee, den Bürgerinnen und Bürgern ein niederschwelliges Angebot zur körperlichen Betätigung

an der frischen Luft zu machen, stammt von unserem Katzenbacher Beigeordneten Achim Wätzold.

Er goss seine Idee in einen entsprechenden Antrag, den er dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 20.04.2021 zur Entscheidung vorlegte und der bei 15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und nur einer Nein-Stimme auf breite Zustimmung stieß.

Einen Zuschuss von 35.235 Euro aus EU-Geldern erhielt die Gemeinde über die sog. LEADER-Förderung, wofür sich Ortsbürgermeister Mahl beim Vorstandsvorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Westrich-Glantal, Herrn Roland Palm, bedankte, denn ohne die Bescheinigung der Förderwürdigkeit der Anlage durch die LAG hätte es den Zuschuss nicht geben können.

Herzlich bedankte er sich auch bei Herrn Marc Wagner vom LEADER-Regionalmanagement in Winnweiler, der vorbildlich beim Ausfüllen und Einreichen des komplexen Förderantrags unterstützt hatte.



Bei der Planung der Anlage setzte die Gemeinde auf Kompetenz und Know-how im Rathaus Ramstein und betraute die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung unter Leitung von Frau Bossung mit der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen, welche die Erstellung und Einreichung eines Bauantrags, die Einholung von Angeboten für die Ausführung der verschiedenen Gewerke, die sich daraus ergebenden Auftragsvergaben und die Überwachung der Baumaßnahmen durch eigenes Fachpersonal umfassten.

Dafür dankte der Ortsbürgermeister den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Bauverwaltung. Nach Ausführung der vorbereitenden Erdarbeiten durch die Firma Gensinger aus Steinwenden-Weltersbach, der Installation der Trainingsgeräte durch eine Fachfirma aus Flensburg und der Einfriedung des Fallschutzes (Holzhackschnitzel) durch den Bauhof der Ortsgemeinde steht nun einer Nutzung der Anlage durch die verschiedenen Zielgruppen nichts mehr im Wege.

Bei einem kleinen Umtrunk stieß man gemeinsam auf die neue Calisthenics-Anlage an, deren Wortursprung aus dem Griechischen stammt und abgeleitet ist von den Wörtern „kallos“ (schön) und „sthenos“ (Stärke). Die Anlage firmiert ab sofort unter dem Namen „Naherholungspark Krämel“.



„Gemütliche Runde“ lädt zur Adventsfeier ein

Die „gemütliche Runde“ trifft sich in diesem Jahr zum letzten Mal am **Freitag, 08.12.2023, 14:30 Uhr**, im großen Saal des Bürgerhauses Hütschenhausen - der Jahreszeit entsprechend zu einer Adventsfeier. Bei Kaffee und Kuchen ist wieder Gelegenheit zu geselligem Beisammensein und interessanten Gesprächen. Manfred Lusch gestaltet den Nachmittag musikalisch.

Lassen Sie uns gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre ein paar schöne Stunden im Bürgerhaus verbringen und uns bei weihnachtlicher Musik, Gedichten und sonstigen Wortbeiträgen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Bürgerbus EMiL steht unter der bekannten Rufnummer für die Personenbeförderung zum Bürgerhaus zur Verfügung und übernimmt auch den Heimtransport nach der Feier.

Es laden ein:

Silvia Neumayer für das Orga-Team „Gemütliche Runde“
Das Fahrpersonal von EMiL für den Bürgerbusverein
Matthias Mahl für die Ortsgemeinde



Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Gabriele Schütz
Ortsbürgermeisterin

Bürgermeistersprechstunde:
jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses.
Telefon 06371/57256 oder 0176/32621459

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Seniorenkreis-Kottweiler-Schwanden

Am 07.12.2023 um 15:00 Uhr findet die Adventsfeier der Senioren im Robert-Schumann Heim statt. Jeder ist herzlich willkommen!

WEIHNACHTSMARKT
An der Sulzbachhalle
Kottweiler-Schwanden

Sa. 02. Dezember
ab 16 Uhr
Große Tombola.
Besuch des Weihnachtsmannes ab 18.00 Uhr

So. 03. Dezember
ab 11 Uhr
Eröffnung mit einem ökumen. Gottesdienst
unter der Mitwirkung des Musikvereins und des
Gesangvereins Kottweiler-Schwanden

Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Weihnachtsmarkt in Kottweiler-Schwanden

Auch in diesem Jahr steht das erste Adventswochenende wieder im Zeichen des Weihnachtsmarktes. Der Dorfplatz vor der Sulzbachhalle wird wieder weihnachtlich geschmückt sein und die Buden und Stände sind näher zusammengerückt, weil neue Anbieter das ohnehin schon vielseitige Angebot auf dem Weihnachtsmarkt bereichern werden. Ein Kinderkarussell und ein Stand mit Kinderbelustigungen werden für die Unterhaltung der kleinen Marktbesucher sorgen.

Lassen Sie sich auch dieses Jahr von dem reichhaltigen Angebot an winterlichen Speisen und Getränken überraschen, das für die Besucher bereitgehalten wird. Weihnachtliches Backwerk, jahreszeitliche Handarbeiten, Holzarbeiten aus dem Erzgebirge und eine große Auswahl an Adventsgestecken, Tür- und Adventskränzen lassen fast keine Wünsche offen. Erstmals wird eine sich gerade bildende Jugendgruppe bei der großen Weihnachtstombola sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung das bisherige Team tatkräftig unterstützen, um sich die finanziellen Mittel für die individuelle Gestaltung des Jugendraumes in der Prot. Kirche zu verdienen. Der Veranstalter begrüßt diese Initiative und wünscht der Jugend viel Erfolg. Da die Preise wieder attraktiv sind und sich keine Nieten im Lostopf befinden, wird die Tombola den Besuchern sehr empfohlen. Der Markt beginnt am **Samstag, 2. Dezember, um 16.00 Uhr**. Gegen Abend wird der Nikolaus die auf dem Platz versammelte Kinderschar mit Süßigkeiten beschenken. Er wird begleitet vom örtlichen Musikverein. Eine Gruppe von „Straßenmusikanten“ wird während des Abends auf wechselnden Plätzen für stimmungsvolle, aber launige Unterhaltung sorgen.

Am **Sonntag** wird der Markt **um 11.00 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst unter Mitwirkung des Musikvereins Kottweiler-Schwanden fortgesetzt.**

Der Vereinsring freut sich auf Ihren Besuch.

Im Ortsteil Schwanden beginnt der Advents- und Weihnachtszauber bereits **am Freitag, den 1. Dezember. Ab 18.00 Uhr** findet auf dem Dorfplatz in Schwanden wieder das bekannte und sehr beliebte Adventstreffen unter dem herrlich geschmückten Weihnachtsbaum bei Glühwein und Brezeln statt. Eine Auswahl von Musikern begleitet die Veranstaltung mit den bekanntesten Weihnachtsliedern. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Gäste aus den Nachbargemeinden sind gerne gesehen.



Gemeinde Niedermohr

Uli Zimmer
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunde:
Ort und Zeitpunkt nach
tel. Vereinbarung unter 06383 282 o. 0177/5566055
oder buergermeister@niedermohr.de
App der Ortsgemeinde im Google Playstore unter: Niedermohr
Anmeldung zum Newsletter auf der Homepage.

Amtliche Bekanntmachungen



Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Niedermohr sucht für ihre Kindertagesstätte „Sterntaler“ Urlaubs- und Krankheitsvertretungskräfte, welche auf Abruf kurzfristig in der

Reinigung und/oder für Küchenarbeiten

eingesetzt werden können.

Die Entlohnung erfolgt auf Minijob-Basis. Die Arbeitszeit für Reinigungsarbeiten beginnt ca. 15.30 Uhr und für Küchenarbeiten ca. 8.00 Uhr.

Wenn Sie Interesse an einer dieser Tätigkeiten haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens 15.12.2023 an:

Herrn Ortsbürgermeister Uli Zimmer

Zum Krämersberg 7

66879 Niedermohr

oder per Email an: buergermeister@niedermohr.de

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Adventsfenster 2023 in Niedermohr, Schrollbach und Reuschbach

Es sind noch Termine frei bei unserem „Lebendigen Adventskalender“

Adventskalender – da werden die 24 Tage bis Weihnachten gezählt. Lebendig wird ein Adventskalender durch Menschen. Beim „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Menschen an den 24 Tage bis Weihnachten. Sie treffen sich vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch mal Carports. Sie singen, hören Geschichten, es gibt Gebete, Segensworte. Meist dauern die Treffen rund 20 bis max. 30 Minuten.

Freitag, 1. Dez.	Fam. Lamparth, Schulstr. 8, Niedermohr
Sonntag, 3. Dez.	Fam. Mohorko Musik am Brunnen in Schrollbach
Dienstag, 5. Dez.	Adventsfenster am Bürgerhaus Reuschbach
Mittwoch, 6. Dez.	Freiwillige Feuerwehr Niedermohr
Freitag, 8. Dez.	Obst- & Gartenbauverein Auf der Fels in Niedermohr
Sonntag, 10. Dez.	Arbeiterunterstützungsverein mit Werkvolkkapelle Adventskaffee 14.30 Uhr
Sonntag, 10. Dez.	Fam. Mohorko Musik am Brunnen in Schrollbach
Montag, 11. Dez.	Fam. Stemmler, Lerchenstr. 25A, Schrollbach
Dienstag, 12. Dez.	Fam. Kennel, Luitpoldstr. 12, Niedermohr
Donnerstag, 14. Dez.	Fam. Bauer, Luitpoldstr. 26, Niedermohr
Freitag, 15. Dez.	Fam. Kaiser, Hauptstr. 24, Niedermohr
Samstag, 16. Dez.	Weihnachtsmarkt in Schrollbach
Sonntag, 17. Dez.	Fam. Mohorko Musik am Brunnen in Schrollbach
Donnerstag, 21. Dez.	Fam. Mende, Rübental 10, Reuschbach
Freitag, 22. Dez.	Fam. O'Connell, Zum Krämersberg 5, Schrollbach

Die Veranstaltungen finden jeweils um 18.00 Uhr - außer der Adventskaffee – statt.

Besucher sollten bitte jeder seine Tasse mitbringen.

Wer auch noch in unserer Gemeinde ein Adventsfenster machen möchte, bitte bei Uli Zimmer buergermeister@niedermohr.de melden.

Einladung zum Rentnertreff

Hiermit werden alle Rentnerinnen, Rentner und Pensionäre aus Reuschbach zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen am Dienstag, 5. Dezember, ab 15.00 Uhr ins Bürgerhaus in Reuschbach eingeladen.

Adventsfenster am 5. Dezember beginnt bereits früher

Das Adventsfenster im Rahmen des lebendigen Adventskalenders der Gemeinde Niedermohr am 5. Dezember am Bürgerhaus im Ortsteil Reuschbach findet bereits um 17.00 Uhr statt.

Sperrung der K9 Kirchmohr - Reuschbach verlängert

Die Vollsperrung der Kreisstraße K9 zwischen Kirchmohr und Reuschbach wird bis zum 22. Dezember verlängert. Die Umleitung erfolgt über die K11 zwischen Obermohr und Reuschbach. Die Zufahrten von Niedermohr zum Sportplatz Schrollbach und zur Grünabfallsammelstelle sind weiterhin möglich. Grund der Sperrung ist eine Spülbohrung im Straßenbankett zur Neuverlegung einer Trinkwasserleitung und von Leerrohren.



Gemeinde Steinwenden

Matthias Huber
Ortsbürgermeister

Telefon: 06371 71625, Mobil: 0160 2331924
Bürgermeistersprechstunde:
am 1. Montag im Monat von 18.30-19.30 Uhr im
Bürgerhaus Obermohr,
ansonsten im Dorfgemeinschaftshaus Steinwenden

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Ortsgemeinde Steinwenden veranstaltet
am Samstag, den 02. Dezember 2023, ab 14.00 Uhr
im Bürgerhaus in Obermohr den diesjährigen Seniorennachmittag. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Männerchor Obermohr. Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen aus Steinwenden.

Ich lade alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein und freue mich auf einen schönen, vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Matthias Huber, Ortsbürgermeister

Weihnachtsmärkte in Obermohr und Weltersbach

Auch in diesem Jahr gibt es in unserer Gemeinde zwei Weihnachtsmärkte:

am Samstag den 9. Dezember, ab 17.00 Uhr findet der Obermohrer Weihnachtsmarkt im Innenhof des Obermohrer Hofgutes statt und

am Samstag den 16. Dezember, ab 17.00 Uhr startet der Weltersbacher Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr am Dorfgarten direkt vor dem neuen Mehrgenerationenplatz.

Schon jetzt ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

Matthias Huber, Bürgermeister

Stiftung „Steinwenden hilft Steinwenden“ unterstützt Vereine vor Ort



Das Bild zeigt Ralf Guckenbiehl und Horst Radl (Vertreter der Stiftung „Steinwenden hilft Steinwenden“) sowie Thomas Christmann (Mitte) vom Förderkreis Heimatmuseum der VG Ramstein-Miesenbach.

Am 20. November tagte der Stiftungsrat der Stiftung „Steinwenden hilft Steinwenden“ im Dorfgemeinschaftshaus Steinwenden. Im Vorfeld der Sitzung wurde der Stiftung von Thomas Christmann im Namen des „Förderkreis Heimatmuseum der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach“ eine Zustiftung in Höhe von 873,26 Euro überreicht.

Der Vorsitzende des Stiftungsrates Ralf Guckenbiehl bedankte sich bei Thomas Christmann für die großzügige Zuwendung aus dem Gewinn des diesjährigen Dampfnudelfestes, das mit Hilfe vieler Ortsvereine unter der Leitung des „Förderkreis Heimatmuseum der VG Ramstein-Miesenbach e.V.“ durchgeführt wurde. Durch diese Zustiftung erhöht sich das ewige Stiftungskapital auf über 31.000 Euro. Der Förderkreis will mit dieser Zustiftung langfristig die Ertragskraft der Stiftung stärken. Besonders bedankte sich Thomas Christmann bei der Steinwendener Vereinswelt für die tolle Unterstützung am Dampfnudelfest. In der anschließenden Sitzung des Stiftungsrates wurde einstimmig beschlossen in 2023 neben dem Mobs e.V. Vereine mit musikalischem Hintergrund zu unterstützen. So können sich der MGV Steinwenden, der MC Obermohr und die Pfälzer Rhythmusfetzter jeweils über eine Zuwendung erfreuen.

Der Vorsitzende Ralf Guckenbiehl bedankte sich bei allen Mitgliedern des Stiftungsrates für die gute Zusammenarbeit in 2023.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt die Stiftung gerne gemeinnützige, mildtätige, kulturelle und sportliche Projekte in der Ortsgemeinde Steinwenden. Förderanträge -über die der Stiftungsrat entscheidet- nehmen wir gerne entgegen.

Festliches Adventskonzert des Jugendposaunenchores der Pfalz



Unter dem Motto „Wie soll ich Dich empfangen“ gibt der Jugendposaunenchor der Pfalz unter der Leitung von Katharina Gortner und Landesposaunenwart Matthias Fitting am Sonntag, dem 3. Dezember, ein festliches Adventskonzert in der Prot. Kirche Steinwenden. Der Eintritt ist frei.

Die jungen Bläserinnen und Bläser treffen sich Projektweise und erarbeiten Werke für großes Blechbläserensemble. Die Ergebnisse der intensiven Probenarbeit werden in mehreren Konzerten jährlich im Gebiet der Pfalz und im Rahmen von Konzertreisen auch weit darüber hinaus zu Gehör gebracht.

Das Repertoire des Jugendposaunenchores umfasst ein weites stilistisches Spektrum von geistlicher und weltlicher Musik für Blechbläser - von der Musik der Renaissance bis zu schwungvollen Kompositionen zeitgenössischer Komponisten.

Die musikalischen Herausforderungen im Jugendposaunenchor motivieren die Jugendlichen, sich aktiv in ihren Heimat-Posaunenchor zu engagieren, dort zusätzliche Aufgaben zu übernehmen und erworbene Erfahrungen als Multiplikatoren weiterzugeben.

Träger des Jugendposaunenchores ist der Landesverband evangelischer Posaunenchor in der Pfalz, dem über 40 Posaunenchor und ca. 15 Flötenkreise mit insgesamt ca. 1000 Bläserinnen und Bläsern in der Evangelischen Kirche der Pfalz angehören.

Unterstützung erhält der „JuPo“ vom Förderverein der evangelischen Bläserarbeit in der Pfalz e.V.

Neue Fördermitglieder und Spenden zur Unterstützung der Arbeit des Fördervereins sind jederzeit willkommen!

(Informationen unter: www.posaunenarbeitpfalz.de)

Anforderungen an Digitalfotos

Wir bitten um Beachtung!

Bitte beachten Sie, dass aus Qualitätsgründen nur Digitalfotos mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei Bildbreite 90 mm) abgedruckt werden können. Fotos mit einer geringeren Auflösung werden nicht abgedruckt, hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion



Stadt

Ramstein-Miesenbach

Ralf Hechler
Bürgermeister

Rathaus Ramstein • Am Neuen Markt 6 • Zimmer 209
Telefon: 06371 592-102 • buerglermeister@ramstein.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Ramstein-Miesenbach nach § 97 Abs. 1 GemO

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen habe ich dem Stadtrat zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Am neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach, Zimmer 215, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Stadtrat zur Einsichtnahme aus.

2. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Ramstein-Miesenbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dem 07.12.2023 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.

Der Stadtrat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Ramstein-Miesenbach, den 27.11.2023

gez.

Ralf Hechler

Stadtbürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen



Familiengottesdienst mit Adventsmarkt, Plätzchen und Kaffeetafel



Wir laden alle Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde des Montessori-Kindergartens zum Familiengottesdienst **am Sonntag, 3. Dezember, dem 1. Advent, um 10.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Nikolaus in Ramstein** ein.

Lernen Sie den kleinen Engel „Emma“ kennen, der die Kinder durch die ganze Adventszeit begleitet.

Nach dem Gottesdienst erwartet die Gäste im Kindergarten ein zauberhafter Adventsmarkt. Hier gibt es viel zu entdecken und zu kaufen:

Selbstgebasteltes, Selbstgebackenes, Plätzchen sowie Kaffee und Kuchen.

Auch eine Bastelaktion für die Kinder wird angeboten.

Der Markt öffnet unmittelbar nach dem Gottesdienst und endet gegen 15 Uhr! Es ergeht herzliche Einladung!

Danke für Spenden an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Die Mitglieder der Reservistenkameradschaft Ramstein/Landstuhl führten, wie jedes Jahr, an Allerheiligen, dem 1. November, auf den Friedhöfen in Ramstein und Landstuhl eine Sammlung zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch.

Die Reservisten bedanken sich ganz herzlich bei allen „Sammlern“ und bei allen, die mit ihrer großzügigen Spende einen Beitrag zum Erhalt der Mahnmale für den Frieden geleistet haben. Die Reservistenkameradschaft hat Ihre Spenden wohlwollend aufgerundet und an den Volksbund weitergeleitet.

„LEBENDIGER ADVENTSKALENDER“ in Ramstein-Miesenbach



Die Stadt Ramstein-Miesenbach lädt auch in diesem Jahr in der Adventszeit wieder zu den täglichen Treffen beim „Lebendigen Adventskalender“ ein.

Sinn dieser Adventsbegegnungen, die

bis 22. Dezember **täglich um 18 Uhr** (23.12. um 11 Uhr) stattfinden, ist es, eine kleine Pause der Besinnung einzulegen, Menschen zusammenzubringen und sich miteinander der Vorbereitung auf Weihnachten zuzuwenden.

Hier eine Übersicht über die Termine (jeweils 18 Uhr außer 23.12.!).

Fr. 1. Dezember Familien Denzer und Hechler, Spesbacher Straße 33, ST Ramstein

Sa. 2. Dezember Familie Pfeiffer, Danziger Straße 3, ST Ramstein

So. 3. Dezember Stadtkapelle Ramstein-Miesenbach, Altes Schulhaus / Haus der Vereine, ST Miesenbach

Mo. 4. Dezember Wohn gemeinschaft Westpfalz, Marktstraße 24-26, ST Ramstein

Di. 5. Dezember Kindertagesstätte „Pinocchio“, Am Stutzenwald 1a, ST Ramstein

Mi. 6. Dezember Kindertagesstätte „Struwelpeter“, Seufzerweg 3a, ST Ramstein

Do. 7. Dezember Kindertagesstätte „Kinderplanet“, Hauptstr. 32, ST Miesenbach

Fr. 8. Dezember Frontline Community Church, August-Süßdorf-Str.8, ST Ramstein

Sa. 9. Dezember Nikolausmarkt Ramstein – kein Adventskalender

So. 10. Dezember Nikolausmarkt Ramstein – kein Adventskalender

Mo. 11. Dezember Kath. Kirchenchor Ramstein „Offenes Singen“, ST Ramstein

Di. 12. Dezember Wendelinus-Grundschule Ramstein, Nollstraße 32, ST Ramstein

Mi.13. Dezember Montessori-Kindergarten St. Nikolaus Ramstein, Landstuhler Straße 8b, ST Ramstein

Do. 14. Dezember Reichswald-Gymnasium, Zum Kirchbühl 14, ST Ramstein

Fr. 15. Dezember Familie Krauß, Rathenaustraße 8, ST Miesenbach

Sa. 16. Dezember – Termin noch FREI -

So. 17. Dezember Familie Weidig, Eichenring 12, ST Ramstein

Mo. 18. Dezember Pfadfinder Ramstein, Pfadfinderzentrum Kurpfalz, Ramsteiner Feld 3, ST Ramstein

Di. 19. Dezember Familie Glück, Auf der Heide 8, ST Ramstein

Mi. 20. Dezember Tanzsportverein Ramstein, Hauptstraße 28, Tanzzentrum, ST Miesenbach

Do. 21. Dezember DRK OV Moorbachtal, Hangweg 3, ST Miesenbach

Fr. 22. Dezember Reservistenkameradschaft Ramstein, Luitpoldstr. 4, ST Miesenbach

Sa. 23. Dezember **11.00 Uhr (!)** Abschluss der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ vor dem Rathaus in Ramstein

Lichterzauber im Advent

Zu einer besonderen Aktion im Advent laden die Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Stamm Kurpfalz Ramstein ein.

Das weihnachtlich mit Lichtern illuminierte Pfadfinderzentrum Ramstein ist eine gute Gelegenheit, sich eine Pause von der Hektik des Alltags zu gönnen und die weihnachtliche Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Eine Lichtspur zum Thema Frieden führt über die

weihnachtlich geschmückten Stationen bis hin zum Friedenslicht aus Betlehem. Die Adventsaktion findet von Montag, 11. Dezember, bis Montag, 18. Dezember, jeweils von 17.00 - 19.30 Uhr statt.

Das Programm in der Weihnachtsjurte:

Montag, 11.12. Geschichtenabend für die Wölflinge

Dienstag, 12.12. Gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer

Mittwoch, 13.12. Ranger Rover feiern Weihnachten

Donnerstag, 14.12. Gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer

Freitag, 15.12. Weihnachtliche Aktion der Pfadfinderstufe

Montag, 18.12. um 18.00 Uhr „Lebendiger Adventskalender“ der Stadt mit Friedenslicht Aussendung

Die Weihnachtsjurte ist an den Tagen von 17.00 -19.30 Uhr geöffnet und lädt zum Verweilen bei Punsch und Waffeln ein.

Am Ende der Lichtspur kann man seine mitgebrachte Kerze (Laterne) am Friedenslicht entzünden und mit nach Hause nehmen.

Vorlesetag in der Kita „Struwelpeter“



Das Thema des Bundesweiten Vorlesetags am Freitag, dem 17. November, lautete „Vorlesen verbindet“.

Das war die Gelegenheit, die Eltern und Großeltern in die Ramsteiner Kindertagesstätte „Struwelpeter“ einzuladen.

In kleinen Gruppen trafen sich die Kinder mit Frau Dezius und Frau Nichtov in einer gemütlichen Lesecke.

Die Kita Struwelpeter hatte eine Reihe von Büchern zum Thema zur Verfügung gestellt, die die beiden Mütter zuvor auswählen konnten. Kinder und Eltern genossen das gemeinsame Lesen, so dass weitere Vorlesestunden vorgesehen sind. Die Kita Struwelpeter dankt allen Eltern, die sich an dieser Aktion beteiligen, von ganzem Herzen.

Fit'n Fun kehrt nach Ramstein zurück



Nach einigen Jahren Abstinenz, kehrt das bekannte Fit'n Fun wieder an seine alte Wirkungsstätte im DLZ, Schulstraße 4, in Ramstein zurück. Sehr erfreulich ist ebenfalls, dass mit Christian Meier, der damals schon der Inhaber des Fit'n Fun gewesen war, der „Chef“ persönlich wieder an seine alte Wirkungsstätte zurückkehrt. Die offizielle Übergabe erfolgt zwar erst zum 01. Januar 2024, doch der studierte Diplom Fitnessökonom leitet bereits die Anlage, welche in den letzten 6 Jahren von Lars Springer und seiner Frau Ramona geleitet wurde und als Springer Fitness & Gesundheitsclub bekannt war.

Bürgermeister Ralf Hechler stattete einen verfrühten „Antrittsbesuch“ und wünschte Christian Meyer als „neuen – alten“ Geschäftsinhaber, sowie dem ganzen Team nur das aller Beste und ist sich sicher, dass die Gesundheit von Jung und Alt aus der gesamten Verbandsgemeinde und darüber hinaus bei Fit'n Fun in den besten Händen ist.

Congress Center Ramstein

Deutsch-Amerikanisches Weihnachtskonzert



Sonntag, 10. Dezember, 16 Uhr

Karten im Congress Center Ramstein

Am Sonntag, 10. Dezember, dem zweiten Advent, veranstaltet die Stadt Ramstein-Miesenbach zum 49. Mal ihr traditionelles Deutsch-Amerikanisches Weihnachtskonzert im Congress Center in Ramstein (CCR). Mitwirkende sind das Stabsmusikkorps der US-Luftstreitkräfte in Europa, ein Kinderchor der Ramsteiner Wendelinus-Grundschule und der Gemeinschaftschor Ramstein-Miesenbach-Mackenbach.

Karten sind im Vorverkauf im CCR, Telefon (06371) 592 - 220, erhältlich.

Der Reinerlös des Konzertes ist auch in diesem Jahr wieder für einen wohltätigen Zweck bestimmt.



Congress Center Ramstein
Am Neuen Markt 4
66777 Ramstein-Miesenbach
Tel.: 06371 / 592 - 220
Mail: ccr@ramstein.de
www.cc-ramstein.de

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage

Christmas Moments Die Weihnachtsshow 2023



Tickets ab:
37.00€

Montag

18. Dez. 2023

Einlass 19.00 Uhr | Beginn 20.00 Uhr

Oma Frieda „Gladiator am Rollator“



Tickets:
12.00€

Donnerstag

11. Jan. 2024

Einlass 19.00 Uhr | Beginn 19.30 Uhr

Loners United Tribute to Neil Young



Tickets VWK:
15.00€

Freitag

12. Jan. 2024

Einlass 19.30 Uhr | Beginn 20.00 Uhr



Unsere offizielle App

Im Playstore und Applestore
Einfach nach Congress Center Ramstein
suchen - Installieren - fertig

Oder den QR-Code scannen

Öffnungszeiten Kartenvorverkauf:

Montag - Freitag

9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr



NICHTAMTLICHER TEIL

Aus Vereinen und Verbänden

Weihnachtliches Musizieren in der Miesenbacher Kirche

Ramstein-Miesenbach. Der Gemeinschaftschor Ramstein-Miesenbach-Mackenbach lädt am **Sonntag, 17. Dezember, um 17 Uhr** zu seinem traditionellen weihnachtlichen Konzert in die **protestantische Kirche Miesenbach** ein.

Die musikalische Bandbreite des Konzertes erstreckt sich von geistlichen und besinnlichen Liedern bis hin zu neuzeitlichen weihnachtlichen Vorträgen, so dass für jeden Besucher, ob jung oder alt, etwas dabei sein wird.

Als Gäste wirken mit das Ensemble „Vocalis Intervallum“ aus Morlautern mit anspruchsvollem Repertoire, Polina Zamjatina als virtuose Spielerin auf der Domra, Anna Waldmann als Sopranistin sowie das Ensemble „Die MaRaMi's“ mit modernen Interpretationen

Die Pfarrerin der protestantischen Kirchengemeinde, Astrid Grob, wird die Veranstaltung eröffnen und unter Gottes Segen stellen. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Chorleiter Vladimir Gerasimov. Alle Sänger und Mitwirkende freuen sich auf einen regen Besuch und möchten den Besuchern mit dem kurzweiligen Programm einen genussvollen, konzertanten und außergewöhnlichen Abend bereiten.

Mitgliederversammlung USYS Europe

Schwedelbach. Die Mitgliederversammlung des Vereins „US Youth Soccer Europe e.V.“ findet am Samstag, 30. Dezember 2023, um 19 Uhr im Sportheim Schwedelbach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgenden Punkte:

Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung der Tagespunkte, Änderung der Satzung und Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins, Erstattung des

Geschäfts- und Kassenberichts durch den Vorsitzenden und den Vereinskassierer, Genehmigung des Haushaltsplans für die neue Saison, Berichte der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes / des Vereinskassierers, Beschlussfassung bzgl. Beschwerden über Vereinsausschlüsse, Neuwahl des Vorstandes / Kassierers, Beschluss über eingereichte Anträge, Ernennung von Ehrenmitgliedern und Schlusswort des Vorstandes.

Weihnachtsfeier des VdK Ramstein-Miesenbach

Ramstein-Miesenbach. Die VdK Ortsgruppe Ramstein-Miesenbach feiert ihre diesjährige Weihnachtsfeier für ihre Mitglieder in der Lounge (ehemaliger Seniorenraum) des Congress Center Ramstein (CCR) am Samstag, dem 9. Dezember, ab 14 Uhr. Um persönliche Anmeldung unter Telefon 06371-945843, mobil 015117080842, bei Inge Weste-Weiss, oder Tel. 06371-57157, Inge Michel, wird gebeten. Die Vorstandschaft hofft auf zahlreiches Interesse.

Nikolausschießen in Steinwenden

Steinwenden. Der Schützenverein Steinwenden-Weltersbach veranstaltet am 1. Dezember von 18 bis 21 Uhr (letzte Anmeldung ist um 20.30 Uhr) ein „Nikolausschießen“. Wer aufliegend 21 von 30 Ringen erzielt, gewinnt einen Schokokolaus, ansonsten einen Trostpreis. Weihnachtsgebäck und Glühwein stehen bereit.

Bahnsozialwerk Aktuell

Landstuhl. Die Stiftungsfamilie Bahnsozialwerk, Ortsstelle Landstuhl, lädt herzlich zum nächsten Förderertreffen mit vorweihnachtlicher Feier ein.

Das Treffen findet am Samstag, 9. Dezember, ab 14 Uhr, im Bürgerhaus Hauptstuhl, direkt am Bahnhof, statt. Bei Kaffee und Kuchen wird auch der Veranstaltungskalender 2024 vorgestellt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung beim 1. Vorsitzenden, Engelbert Wahl, (06371 70904) oder per Email (BSW-Landstuhl@t-online.de) bis 5. Dezember erforderlich.

„Glühweinfest“ des Senats

Ramstein-Miesenbach. Zum Jahresabschluss lädt Senatspräsident Hans Roos die Senatorinnen und Senatoren der Miesenbacher Vielläppcher ein zum „Glühweinfest“ am Montag, 4. Dezember, um 18.30 Uhr, im Vereinsheim in Miesenbach, Am Kiefernkopf. Neben den Senatsmitgliedern sind auch deren Partnerinnen und Partner herzlich eingeladen. Nach einer kurzen Besprechung der wichtigsten Punkte, wird man bei Glühwein und adventlicher Stimmung das Jahr ausklingen lassen.

RK-Abend am 7. Dezember

Ramstein-Miesenbach. Die Mitglieder des Fördervereins e.V. der Reservistenkameradschaft Ramstein/Landstuhl treffen sich am Donnerstag, 7. Dezember, um 20 Uhr, zum Kameradschaftsabend. Treffpunkt ist das RK-Heim in Miesenbach, Bergstraße 14. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich über eure zahlreiche Teilnahme. Erinnern möchte der Vorstand auch alle Mitglieder an die diesjährige Weihnachtsfeier der RK am Samstag, 9. Dezember, im Sportheim Miesenbach.

Förderverein Hospiz beim Kulturweihnachtsmarkt in Landstuhl

Landstuhl. Am Samstag und Sonntag - 2. und 3. Dezember - verkaufen Freunde des Landstuhler Hospizes und Unterstützer des Fördervereins beim Kulturweihnachtsmarkt in der Stadthalle Landstuhl Raritäten für den guten Zweck. Christa Heitzmann, die zusammen mit Freunden mit einem Sonderstand vertreten sein wird, will Weihnachtsschmuck und Geschenkartikel an Mann und Frau bringen und alle Erlöse komplett dem Hospiz spenden. Sie hat rund 1.000 wunderschöne Kerzen und Kugeln, aber auch schmuckvolle Raritäten wie echtes Stanniol-Lametta, traditionelle Engelsfiguren, geschmackvollen Christbaumschmuck und viele schöne Weihnachtsgeschenke im Angebot. Die Artikel wurden von einer privaten Familie gespendet und sollen besonders günstig angeboten werden. Öffnungszeiten des Standes: Samstag 14-22 Uhr; Sonntag 13-21 Uhr. Mitglieder des Fördervereins informieren zudem gerne und in entspannter Atmosphäre über das DRK Hospiz und den Förderverein.

Mitgliederversammlung des Förderkreises Heimatmuseum

Ramstein-Miesenbach. Der Förderkreis Heimatmuseum der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach lädt ein zu seiner Mitgliederversammlung mit vorweihnachtlichem Beisammensein am Dienstag, 12. Dezember, um 19 Uhr in der Gaststätte „Roma“ in Weltersbach (Schützenhaus). Es erfolgt ein kurzer Rückblick und Bericht über die Aktivitäten des Jahres 2023 sowie ein Ausblick auf das Jahr 2024. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Abendessen. Im Laufe des Abend wird das neue Heimatjahrbuch des Landkreises Kaiserslautern vorgestellt sowie Texte zu Advent und Weihnachten vorgetragen.

1. Advent mit der Stadtkapelle Ramstein-Miesenbach

Ramstein-Miesenbach. Am 03.12.2023 ab 17.00 Uhr ist es wieder soweit. Am Schulhaus in Miesenbach wird der 1. Advent musikalisch von der Stadtkapelle Ramstein-Miesenbach begangen. Auch die Flötengruppe des Mehrgenerationenhauses tritt auf. Um 18.00 Uhr werden dann weihnachtliche Gedichte im Rahmen des lebendigen Adventskalenders vorgetragen. An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung.

Weihnachtsfeier der Katzenbacher Landfrauen

Katzenbach. Am Donnerstag, 5. Dezember, um 19 Uhr, findet die diesjährige Weihnachtsfeier der Landfrauen Katzenbach im Dorfgemeinschaftshaus statt. An diesem Abend wollen die Landfrauen das Jahr besinnlich in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Die Vorstandschaft freut sich, wenn alle Lust und Zeit haben, dabei zu sein.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Gewerberings Hütschenhausen e.V.

Hütschenhausen. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Gewerberings Hütschenhausen e.V. findet am 13.12.23, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Mehrzweckhalle in Spesbach statt.

Vorstand, Sebastian Höhn

Weihnachtsfeier der Landfrauen Hütschenhausen

Hütschenhausen. Die Weihnachtszeit kommt und damit auch die Weihnachtsfeier der Landfrauen Hütschenhausen. Am Dienstag, 5. Dezember, um 18.00 Uhr sind alle Hütschenhauser Landfrauen ganz herzlich ins Bürgerhaus zu einer besinnlichen Adventsfeier eingeladen. Da die Vorstandschaft das Essen bestellt, bittet sie um eine verbindliche Anmeldung bis 1. Dezember bei Ute Schwarz, Beate Freimann oder der WhatsApp-Gruppe.

Fahrten nach Mainz mit Besuch des Landtages

Ramstein-Miesenbach. Am Donnerstag, dem 7. Dezember und Dienstag, dem 12. Dezember, fährt die CDU auf Einladung des Landtagsabgeordneten Marcus Klein nach Mainz. Auf dem Programm stehen der Besuch des Abgeordneten und des Parlamentes sowie eine Stadtführung durch Mainz. Am Nachmittag besteht Gelegenheit zum Besuch des Mainzer Weihnachtsmarktes. Das Mittagessen wird in einem dem Landtag nahegelegenen Lokal eingenommen. Fahrt und Mittagessen sind kostenfrei. Die Abfahrt ist bei beiden Fahrten um 8.45 Uhr vom Busbahnhof in Ramstein aus. Die Rückfahrt ist um 18.30 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter info@gs-cdu-kl.de, oder telefonisch unter 0631-31040842 oder 0631-31040844 bei der CDU Geschäftsstelle an.

Adventsfeier mit drei Programmpunkten im IPGV

Kaiserslautern. Wer sich auf die Weihnachtszeit einstellen will, ist bei der Adventsfeier am Nikolaustag am Mittwoch, 6. Dezember, von 17 bis 20 Uhr im Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde (IPGV) in Kaiserslautern, Benzinoring 6, genau richtig. Neben drei thematischen Beiträgen gibt es einen Büchertisch mit vielen attraktiven Sonderangeboten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Nach der Begrüßung durch Institutsdirektorin Dr. Sabine Klapp um 17 Uhr präsentiert Dr. Maximilian Lässig die neue digitale Migrationskartei und bietet Interessierten die Möglichkeit, einen Einblick in die Recherchefunktionen zu erhalten. Michael Geib stellt um 18 Uhr in seiner Lesung „Makronen, Wolfskeule und Wurst Didi!“ skurrile und amüsante Episoden und Geschichten rund ums Weihnachtsfest vor – ein wahrlich „alternativer Weihnachtsschmaus“ zum Schmunzeln und Nachdenken. Um 19 Uhr erläutert Barbara Schuttpelz in ihrem Vortrag „Weihnachtsbräuche in der Pfalz“. Zwischen den Beiträgen haben die Gäste Gelegenheit, mit dem Institutsteam ins Gespräch zu kommen und im Verlagsprogramm zu stöbern. Die Veranstaltung findet im Rahmen der gemeinsamen Vortragsreihe von IPGV und der Bezirksgruppe Kaiserslautern im Historischen Verein der Pfalz statt. Der Eintritt ist frei.

Letzte Spiele vor der Winterpause für die aktiven Mannschaften des FV Olympia

Ramstein-Miesenbach. Am kommenden Wochenende, bestreiten die aktiven Mannschaften des FV Olympia Ramstein ihre letzten Spiele vor der Winterpause. Bereits am Samstag, 2. Dezember, 14.00 Uhr, muss die zweite Mannschaft zum Nachbarschaftsderby gegen den FV Weilerbach II antreten. Die dritte Mannschaft spielt am Sonntag, 3. Dezember um 12.30 Uhr auswärts gegen den FV Kindsbach II. Ebenfalls am Sonntag reist die erste Mannschaft zu den Sportfreunden nach Bunderthal. Anstoß der Partie ist um 14.30 Uhr. Die Mannschaften freuen sich nochmals auf zahlreiche Fans bei den letzten Spielen und bedanken sich bereits jetzt für die Unterstützung bei allen Spielen im Jahr 2023.

Aus unseren Kirchen

Prot. Kirchengemeinden Miesenbach und Ramstein

Ramstein-Miesenbach. Herzliche Einladung ergeht zu den Gottesdiensten der protestantischen Kirchengemeinden am Sonntag, 3. Dezember, dem 1. Advent. Das neue Kirchenjahr beginnt und die **Anfangszeiten der Gottesdienste werden getauscht:** In **Miesenbach** ist der Sonntagsgottesdienst ab jetzt um 9 Uhr und in **Ramstein** dann um 10.15 Uhr. Der Wochenspruch lautet: „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ (Sach 9,9a)

Konfi-Unterricht ist am Dienstag, 5. Dezember, um 16.30 Uhr in Ramstein im Gemeindehaus.

Kontakt: Prot. Pfarramt Miesenbach, Ringstraße 14 in Miesenbach, Email: pfarramt.miesenbach@evkirchepfalz.de

Sie erreichen Pfarrerin Astrid Grob von dienstags bis samstags im Pfarrbüro unter Tel. 06371 – 50691 oder im Pfarrhaus.

Gottesdienste zum Advent

- Konzert des Jugendposaunenchors

Steinwenden/Kottweiler-Schwanden. Am 1. Adventssonntag feiern die Prot. Kirchengemeinden verschiedene Gottesdienste. Um 10 Uhr beginnt der Familiengottesdienst mit Taufe zusammen mit Kindern des Kindergartens Siebenstark in der Steinwendener Kirche. Anschließend ist Probe für das Krippenspiel. Um 11 Uhr beginnt der Ökumenische Gottesdienst zum Adventsmarkt in Kottweiler-Schwanden auf dem Adventsmarktgelände vor der Sulzbachhalle. Abends um 18 Uhr laden feierliche Klänge des Jugendposaunenchors der Evangelischen Kirche der Pfalz zur Besinnung ein. Das Posaunenkonzert zum Advent findet in der Steinwendener Kirche statt.

Die Krabbelgruppe trifft sich am Freitag um 10 Uhr in Kottweiler-Schwanden. Die Konfirmanden und Präparanden treffen sich in Steinwenden am Dienstag um 16 und um 17.30 Uhr, in Kottweiler-Schwanden am Freitag um 15.10 Uhr. Der Kirchenchor probt am Dienstag um 20 Uhr, die Flötengruppe Con Brio am Donnerstag um 19 Uhr.

Kirchengemeinden

Spesbach-Hütschenhausen

Hütschenhausen. Die Adventszeit beginnen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst zum 1. Advent am Sonntag, 3. Dezember in der Mehrzweckhalle in Spesbach im Rahmen des Adventsmarktes der Landfrauen Spesbach. Beginn: 10.30 Uhr. Ganz herzliche Einladung! Konfirmandinnen und Konfirmanden, Präparandinnen und Präparanden treffen sich zu den gewohnten Zeiten im Gemeindehaus in Spesbach (Konf.: dienstags 16 Uhr; Präp.: donnerstags 16 Uhr).

Gottesdienste

der katholischen Kirchengemeinde

Ramstein-Miesenbach. Die katholische Pfarrgemeinde Hl. Wendelinus Ramstein mit den Gemeinden Ramstein-Miesenbach-Steinwenden, Hütschenhausen, Niedermohr-Kirchmohr, Reuschbach, Obermohr und Kottweiler-Schwanden-Mackenbach lädt zu ihren Gottesdiensten ein.

Freitag, 1. Dezember

14.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im DRK-Seniorenzentrum Ramstein am Kennedyplatz.

17.00 Uhr Heilige Messe zum Weihetag (02.12.1967) in Steinwenden.

Samstag, 2. Dezember

8.00 Uhr Marienmesse in Kirchmohr.

18.00 Uhr Vorabendmesse in Kottweiler-Schwanden.

Sonntag, 3. Dezember (1. Advent)

9.00 Uhr Heilige Messe in Obermohr zum Kolpinggedenktag.

10.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein – Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Montessori-Kindergarten St. Nikolaus, anschließend Adventsmarkt im Kindergarten.

Dienstag, 5. Dezember

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im „Haus Josef“, Seniorenresidenz, Marktstraße 1 in Ramstein.

18.00 Uhr Heilige Messe als Vorabendmesse zum Patrozinium in Ramstein.

Mittwoch, 6. Dezember (Hl. Nikolaus)

6.00 Uhr Roratemesse in Kottweiler-Schwanden.

17.00 Uhr Heilige Messe in Obermohr.

Freitag, 8. Dezember

17.00 Uhr Heilige Messe in Miesenbach (Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria).

Samstag, 9. Dezember

18.00 Uhr Vorabendmesse in Hütschenhausen.

Sonntag, 10. Dezember (2. Advent)

9.00 Uhr Heilige Messe in Reuschbach zum Weihetag (13. Dezember 1959)

10.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein.

Das Pfarrbüro ist telefonisch unter der Nummer **06371 – 613680**, E-Mail: „pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de“ erreichbar zu folgenden Zeiten: **Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 15.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 9.00-11.00 Uhr.**

Das Pastoralteam erreichen Sie wie folgt:

Pastoralreferent Dominik Schek, Diensthandy: 0151 14879989

Kaplan Ebi Abraham, Diensthandy: 01511 4880000

Gemeindereferentin Tina Becker, Diensthandy: 0151 14879696

Diakon Martin Pletsch, Tel. 06371-57647

Ge(h)sprache: Sie brauchen jemanden zum Reden? Wir gehen mit Ihnen spazieren und können über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Kontaktieren Sie die Person des Pastoralteams, mit der Sie gerne sprechen möchten.

Friedensgebet an der Air Base Ramstein

Ramstein-Miesenbach. Beim Friedensgebet an der Air Base wird Gott gebeten, die Beter friedensstüchtig zu machen. Die Beter treffen sich am Samstag, dem 2. Dezember, um 15 Uhr neben dem Parkplatz beim Flugtag-Denkmal, an der Westzufahrt zur Air Base.

Nähere Informationen bei Michael Strake, Telefon 06372 - 50474.

Allgemein

Energietipp: Energieverluste durch Zugluft stoppen

Kaiserslautern. Neue Dichtungsbänder an undichten Fenster- oder Türrahmen sorgen mit wenig Kostenaufwand für eine spürbare Energieeinsparung und beseitigen Zugluft. Der Handel bietet dafür eine Vielzahl an selbstklebenden Dichtungsbändern aus Schaumstoff an. Besser sind Profildichtungen, die zwar etwas teurer, dafür aber haltbarer sind. Die Dichtung sollte umlaufend angebracht werden und an den Ecken sollten keine Ritzen verbleiben. Zieht es unter Türen durch, helfen Bürsten- oder Absenkendichtungen, die auch nachträglich an die Unterkante der Tür geklebt oder geschraubt werden können. Besonderes Augenmerk gilt hierbei der Bodentreppe zum Dachboden. Ist sie nicht gedämmt und undicht, kann hier unbemerkt viel Wärme verloren gehen. Immerhin summiert sich die Fugenlänge rundum auf etwa vier Meter und da Wärme nach oben steigt, fallen Zugscheinungen häufig nicht auf. Abhilfe schafft die nachträgliche Abdichtung der Fuge mit einer Hohlraumdichtung. Auch die Klappe der Treppe sollte möglichst gedämmt werden. Optimal wäre der Einbau einer neuen, gut gedämmten und dichten Dachbodentreppe. Spätestens, wenn die Decke zum Dachboden gedämmt wird, sollte man das mit einplanen.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Energieberater hat **am Mittwoch, 6. Dezember**, Sprechstunde: Am Vormittag in der Verbraucherberatungsstelle **Kaiserslautern** in der Fackelstraße 22 und am Nachmittag im Referat Umweltschutz, Rathaus Nord, Lauterstraße 2. **Anmeldung unter: (0631) 92881 oder 365 1150.**

Krebs beim Mann

Kostenfreier Online-Vortrag der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz

Kaiserslautern. Viele Männer über 50 Jahren leiden unter einer gutartigen Vergrößerung der Prostata mit Symptomen wie einem schwachen Urinstrahl und häufigem Harndrang. Zwar steckt dahinter nicht immer gleich eine bösartige Erkrankung, doch es ist wichtig, diese Probleme etwa durch die Wahrnehmung regelmäßiger Früherkennungsuntersuchungen im Blick zu behalten. Prostatakrebs ist mit über 68.000 Neuerkrankungen im Jahr bei Männern die häufigste Krebserkrankung und die zweithäufigste Krebstodesursache. Früh erkannt, ist das Prostatakarzinom jedoch gut heilbar. Daher rufen Urologen- und Patientenverbände jährlich dazu auf, die im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung angebotenen Früherkennungsleistungen wahrzunehmen.

Dr. med. Dimitrios Bakolas gibt in seinem kostenfreien **Online-Vortrag** am Mittwoch, 6. Dezember, um 15 Uhr einen Überblick über die Erkrankung und ihre Früherkennungs- und Behandlungsmöglichkeiten. Darüber hinaus geht der Facharzt für Urologie, Andrologie und medikamentöse Tumortherapie in der in Zusammenarbeit mit der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz angebotenen Veranstaltung auch auf eine weitere typische „Männerbaustelle“ ein: das Harnblasenkarzinom. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.krebsgesellschaft-rlp.de sowie unter Telefon 0631 4147230 oder per E-Mail an kaiserslautern@krebsgesellschaft-rlp.de. Die Zugangsdaten zu der kostenfreien Online-Veranstaltung werden nach Eingang der verbindlichen Anmeldung verschickt.

Bücherbasar und „Bild des Monats“ im mpk

Kaiserslautern. Zum Jahresabschluss bietet das Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern (mpk), Museumsplatz 1, am Samstag, 2. Dezember, von 10 bis 17 Uhr wieder Kunstbücher zum Schnäppchenpreis. Neben Ausstellungskatalogen, Postern und Kunstkarten zu niedrigen Preisen können Preziosen erstanden werden. Der große Bücherverkauf im Foyer des Museums wird durch den Verein der Freunde unterstützt. Diese haben passend zur Vorweihnachtszeit Altes und Feines zusammengetragen. Und da ist für jeden etwas dabei, denn: Der Tand des einen ist der Schatz des anderen. Nicht verpassen sollte man außerdem die neue Ausgabe des „Bild des Monats“ um 15 Uhr: Dieses Mal zu einem beeindruckenden Ausblick Rudolf Levys „Atelierstillleben vor geöffneter Balkontür im Florentiner Palazzo Guadagni“. Den ganzen Tag über gibt es Kaffee und leckeren Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Ihren redaktionellen Beitrag per CMSweb übermitteln

1. Im Browser **meinwittich.de** aufrufen und anmelden.
2. Kostenlos neu registrieren, dazu das Formular ausfüllen und per Mail bestätigen.
3. Nach der Bestätigung das Profil vervollständigen. Nach dem Klick auf der Schaltfläche „weiter“ landen Sie in der „Schaltzentrale“. Hier haben Sie drei Möglichkeiten:
 1. *Artikel für Zeitung schreiben*
 2. *Artikel für meinOrt-App schreiben (nach Verfügbarkeit der App)*
 3. *Anzeige für Zeitung buchen*
4. „Artikel für Zeitung schreiben“ – rechts oben Ihre Zeitung auswählen und Rubrik bestimmen. Im nächsten Schritt wird Ihre Anfrage geprüft, dies kann 2-3 Tage in Anspruch nehmen. Per Mail werden Sie über Ihre Freischaltung informiert.
5. Nach der Freischaltung melden Sie sich wie gewohnt bei meinwittich.de an und wählen wieder „Artikel für Zeitung schreiben“ aus. Dann landen Sie in Ihrer persönlichen Artikelliste. Rechts oben „Artikel schreiben“ auswählen und Artikel im Textfeld verfassen. Über die Notizzettel-Funktion können Sie Anmerkungen an die Redaktion senden.
6. Rechts oben gewünschten Erscheinungstermin auswählen und Hinweise zu Veröffentlichungsbedingungen, Urheberrechten und Datenschutz bestätigen.
7. **Artikel senden.**

